

dtv LESEKREIS
www.dtv.de/service/lesekreise

Tanja Kokoska

Guten Morgen, schönes Wetter heute

Inhalt

Diesmal ist es etwas anderes. Darauf hofft Ina jedes Mal, wenn sie sich verliebt. Doch es geht immer schief. Sie arbeitet in einem Tattoo-Studio und wohnt mit ihrem Sohn Henry in der Siedlung »Am Kastanienbaum«, irgendwo mitten in einer großen Stadt. Dort gibt es noch mehr Menschen wie Ina, 1.583 genauer gesagt. Sie leben nah beisammen und bleiben doch allein. Da ist Herr Bello, der am liebsten im Faltenrock tanzt. Samy, der davon träumt, eine Ente zu streicheln. Und Frau Arslan, die Gedichte in Pralinschachteln versteckt. Sie alle eint die Sehnsucht nach Glück und Verbundenheit. Eines Tages macht Baggerfahrer Paco eine schicksalhafte Entdeckung: Eine Weltkriegsbombe liegt unter der Erde. Darauf geschieht in der Siedlung etwas Wundersames. Die Menschen kommen einander näher, als es möglich schien. Und Ina begegnet dem Mann, mit dem es etwas anderes ist.



Die Autorin

Tanja Kokoska wurde 1971 in Frankfurt am Main geboren. Sie war viele Jahre Redakteurin der Frankfurter Rundschau, zuletzt als Leiterin des Magazin-Ressorts. Inzwischen arbeitet sie als freischaffende Journalistin und Autorin, unter anderem für die Satireseite ›Die Wahrheit‹ (taz). Sie lebt nach wie vor in Frankfurt.



Impulse für Ihre Leserunde

Gesprächsfunken, die vielleicht sofort überspringen – oder ganz andere Gedanken in Bewegung setzen: Mehr wollen die folgenden Fragen nicht sein.

Nehmen Sie sich das, was Sie anspricht, und lassen Sie den Rest liegen. Oft nimmt ein gutes Gespräch Fahrt auf, wenn man der Neugier das Steuer überlässt.

Die Siedlung »Am Kastanienbaum«

- Was zeichnet das Zusammenleben in der Siedlung aus? Gibt es Aspekte, die Sie überrascht haben?
- Welche Bedeutung hat der namensgebende Kastanienbaum?
- Kennen Sie solche oder ähnliche Wohnsituationen möglicherweise aus eigener Erfahrung oder aus Erzählungen von Bekannten? Überwiegt das Positive oder das Negative?

Die Figuren des Romans

- Welche der Figuren hat Sie am meisten berührt?
- Mit welchem Gefühl sind Sie Ina gefolgt? Halten Sie sie für eine starke Persönlichkeit, die ihr Leben in die Hand nimmt, oder lässt sie sich treiben? Können Sie Inas Entscheidungen nachvollziehen?
- »Die wichtigsten Dinge sind immer die gleichen, wohin man auch geht.« Denken Sie etwa an Frau Kaisers Roboter oder an das Kochbuch von Inas Mutter: Für jede Figur im Roman gibt es einen oder mehrere Gegenstände, denen eine besondere Bedeutung zukommt. Was erzählen diese Gegenstände über zwischenmenschliche Beziehungen?

Falls Sie Guten Morgen, schönes Wetter heute mit Ihrem Lesekreis nachklingen lassen wollen:

Wenn Sie gern schreiben:

Schreiben Sie eine Seite, die einen Ort Ihrer Wahl »von oben« betrachtet – wie von der Spitze eines Kirchturms.

Wenn Sie gern kochen:

Samys Spezialität ist »Curry-Schnitzel Colombo mit Mangochutney«, das nur leider nie jemand bestellt – bis es am Ende Pitzli tut. Kreieren Sie ein Rezept dafür und bekochen einander.

Welche Dinge würden Sie einpacken, wenn Sie Ihr Zuhause verlassen müssten?

Die Erzählweise

- Wie wirkt die Perspektive »von oben« auf Sie? Was ermöglicht dieser Blick – macht er vielleicht auch etwas unmöglich?
- Auf welche Weise bedient sich der Roman des Motivs der Bombe, die unter der Erde vergraben liegt – sowohl auf wörtlicher als auch auf metaphorischer Ebene?
- Was macht für Sie die Wärme, den Wohlgefühlcharakter des Buches aus?

Einsamkeit und Gemeinschaft

- Wo erkennen Sie in der Siedlung Nähe – wo eher ein Nebeneinander? Welche Formen von Gemeinschaft sind sichtbar (oder fehlen)?
- Inwiefern bedingt der Fund der Bombe ein neues Miteinander?
- Was sagt der Roman für Sie über unsere heutige Gesellschaft aus?

Zu guter Letzt

- Mit welchem Gefühl haben Sie das Buch zugeklappt?
- Was bleibt für Sie am stärksten haften? Eine Szene, ein Bild, ein Satz?
- Welche Frage(n) tragen Sie mit sich weiter?

Wenn Sie gern dichten:

Einander Gedichte vorzulesen, kann eine ganz besondere Stimmung erzeugen. Nehmen Sie Ihr liebstes Rilke-Gedicht – oder von einer anderen Autorin/einem anderen Autor – und tragen es in der Runde vor. Vielleicht sogar auswendig.

Wenn Sie Ihre Nachbarn gern besser kennenlernen möchten:

»Guten Morgen, schönes Wetter heute« – sprechen Sie in den nächsten Tagen jemanden an, mit dem Sie bisher noch nie ein Wort gewechselt haben. Vielleicht gibt es beim nächsten Treffen Ihres Lesekreises die eine oder andere schöne Anekdote zu erzählen?

Weiteres Material für Lesekreise – ob in Buchhandlungen, Literaturhäusern, Volkshochschulen, virtuellen oder realen Wohnzimmern – zum kostenfreien Download finden Sie unter www.dtv.de/service/lesekreise.

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter über neue Angebote für Lesekreise auf dem Laufenden.

Haben Sie Fragen, Kritik, Anregungen zu unserem Lesekreismaterial? Fehlt Ihnen ein Buch, das wir mit aufnehmen sollen? Dann freuen wir uns über Ihre Nachricht an lesekreise@dtv.de.

dtv
LESEKREIS-
Portal

www.dtv.de/service/lesekreise